

Traktoren-Oldtimer aus Österreich - Set I und II

Die Traktormodelle dieser Sets für EEP 6.0 wurden in Anlehnung an die ersten Dieseltraktoren des bedeutendsten österreichischen Traktorenherstellers gestaltet.

Der erste österreichische Nachkriegstraktor wurde 1947 mit der Typenreihe 180 vorgestellt. Der Schlepper war ausgerüstet mit einem wassergekühlten 2-Zylinder Dieselmotor, einer robusten Eigenkonstruktion, die als Mehrzylinder-Variante auch in den LKWs des Herstellers Verwendung finden sollte. Die ersten Fahrzeuge des Typs 180 waren noch mit Reifen aus der Militärproduktion ausgerüstet – die typischen Stollenreifen für Traktoren waren erst später verfügbar.

Den Markterfordernissen Rechnung tragend, konzentrierte man sich in der Folge auf die Produktion von leichteren, erschwinglichen 1-Zylinder Traktoren: Die Typenreihen 80 und 84 waren das Resultat dieser Überlegung und diese wurden von den Landwirten gut angenommen. Im Volksmund wurden die beiden Modelle im Hinblick auf deren Motorleistung „15er-Steyrer“ und „18er-Steyrer“ genannt. Sie wurden standardmäßig nur in den Farben „grün“ - die Fahrzeuge des Typs 80 - und „rot“ - die Typenreihe 84 - ausgeliefert. Der Preis für ein Fahrzeug des Typs 80 belief sich Ende der 50er Jahre auf etwa ÖS 30.000,--. Das entspräche einem Betrag von € 2.180,--.

Die Typenreihe 80/84 war je nach Anforderungsprofil auch in verschiedenen anderen technischen Konfigurationen erhältlich:

Der **80/84a** war als Hackfruchttraktor mit breitenverstellbaren Portalachsen vorne, und höheren schmalen Hinterrädern ausgerüstet.

Die Typen **80/84s** waren eine spezielle Schmalspurvariante, besonders geeignet für den Einsatz zwischen Wein- und Obstkulturen.

Mit dem Typ **84e** wurde ein Schnellfahr-Traktor angeboten, der mit anderer Hinterachsübersetzung eine Höchstgeschwindigkeit von über 26 km/h erreichte und mit einem serienmäßigen Kriechgang ausgerüstet war.

Mit der Markteinführung der nächsten Traktorengeneration, der „Jubiläumsserie“ wurde im Jahr 1964 der Typ 86 als kleinstes Einstiegsmodell in diese Traktorensérie gebaut. Die neue Serie unterschied sich vor allem durch die rundere, orange gefärbte Motorhaube, gerundete Kotflügel, neu konstruierte, stärkere Dieselmotoren und einiges andere mehr.

Beim Typ 86 wurde aber außer der neu gestalteten Motorhaube, anders geformten Kotflügeln und einem komfortabler gefederten Fahrersitz offensichtlich wenig geändert: Unter dem Blech wurde auf die bewährte Technik des Typs 84 zurückgegriffen.

Erstaunlich viele Traktoren der Typen 80-86 sind noch heute für leichte landwirtschaftliche Arbeiten im Einsatz. Neben den PS- und Technologiemonstern der aktuellen Traktorengeneration stehen sie bei manchem Landwirt noch immer als Zweit- oder Dritt-Traktor in der Gunst.

Und eine gar nicht unerhebliche Zahl dieser alten Maschinen startet in den zahlreichen Oldtimertraktoren-Fanclubs blitzsauber restauriert, gepflegt und gehätschelt in eine neue Karriere nach dem Arbeitseinsatz in Wald und Wiese.

Wie immer, viel Freude mit meinen Modellen wünscht

Fred Fuchs / FF1

fred.eep@sol.at

Technische Details zu den Modellen für EEP:

Die Modelle vom Typ „Rollmaterial“ verfügen – sofern vorhanden – über ein bewegliches Mähwerk, das via Schieberegler/Kontaktpunkt in Mähposition abgesenkt werden kann.

Bei den Modellen vom Typ „Immobilien“ sind die Fahrerfiguren via Mausclick/Kontaktpunkt versenkbar, das Mähwerk - sofern vorhanden -, kann auf gleiche Weise in Mähposition abgesenkt werden.

Die erreichbare Höchstgeschwindigkeit der Modelle entspricht nicht dem Vorbild, sie wurde für EEP etwas angehoben.

Technische Details zu den Vorbildern:

Typ 180



Produktionszeitraum	1947-1950	
Motorleistung	26 PS bei 1.600 U/min	Spätere Modelle 30 PS
Hubraum	2.661 ccm	2 Zylinder, wassergekühlt
Eigengewicht	1.800 kg	
Höchstgeschwindigkeit	26,4 km/h	
Stückzahl gebaut	ca. 25.300	(alle Varianten)

Typ 80



Produktionszeitraum	1949-1964	
Motorleistung	15 PS bei 1.600 U/min	Erste Modelle 13 PS
Hubraum	1.330 ccm	1 Zylinder, wassergekühlt
Eigengewicht	1.200 kg	
Höchstgeschwindigkeit	14,3 km/h	
Stückzahl gebaut	ca. 45.000	(alle Varianten)

Typ 84



Produktionszeitraum	1956-1964	
Motorleistung	18 PS bei 1.750 U/min	
Hubraum	1.330 ccm	1 Zylinder, wassergekühlt
Eigengewicht	1.270 kg	
Höchstgeschwindigkeit	16 km/h	
Stückzahl gebaut	ca. 19.700	(alle Varianten)

Typ 86



Produktionszeitraum	1964-1975	
Motorleistung	18 PS bei 1.750 U/min	
Hubraum	1.330 ccm	1 Zylinder, wassergekühlt
Eigengewicht	1.330 kg	
Höchstgeschwindigkeit	16 km/h	
Stückzahl gebaut	ca. 7.100	(alle Varianten)

Quellen: Internet, wikipedia, zuckerfabrik24.de